

Mai bis August 2017



miteinander

Gemeindebrief für Betzdorf

Aus dem Inhalt

- Neues Außengelände für die Kleinsten**
- 500 Jahre Reformation . . . gefeiert in Betzdorf**
- Pfarrstelle 1: Besetzt!**
- Termine und Veranstaltungen**

„Ich bin vergnügt“

Diese Überschrift ist nicht Ergebnis einer selbst gemachten Fröhlichkeit. Es handelt sich um eine Lebenseinstellung, mit welcher uns Gott seit Ostern und Pfingsten beschenkt. „Gott nahm in seine Hände meine Zeit: Mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen, mein Triumphieren und Verzagen, das Elend und die Zärtlichkeit.“ So hat es der Kabarettist Hanns-Dieter Hüsch in seinem Psalm beschrieben. Diesen Titel ist nun zur Überschrift für das Reformationsjubiläum 2017 geworden. Ist das auch eine Überschrift für Ihr Leben? In der Stellenanzeige für unsere Pfarrstelle 1 hatte ich im Herbst 2016 geschrieben, dass wir genau das in unserer Gemeinde erleben möchten.

Grund dafür ist die Erlösung durch Sterben und Auferstehung von Jesus Christus.

„Christus ist auferstanden von den Toten“ Mit diesem Satz werden die Besucher des Friedhofs der Brüdergemeinde in Herrnhut (Oberlausitz) empfangen. Er steht geschrieben auf dem Torbogen über dem Friedhofseingang. Eigentlich gilt dieser Satz als Überschrift für jeden Friedhof.

Denn jeder Friedhof erinnert ja auch an das Sterben von Jesus am Kreuz. Und die Auferstehung von Jesus und das neue Leben durch ihn wird durch die

Farbe weiß symbolisiert. So ist z.B. der Innenraum der Betzdorfer Friedhofshalle in hellen Farben und z.T. in weiß gestaltet. Machen wir uns das bewusst: Wir haben es nicht mit einem toten Jesus zu tun, an den wir uns mühsam erinnern müssen und seine Worte wie ein Vermächtnis in Ehren halten. Sondern Jesus lebt, hört unser Gebet und hilft uns durch den Heiligen Geist seine Worten und Taten in der Bibel zu verstehen und damit zu leben.

Darum wird bei vielen Beerdigungen folgender Satz von Jesus am Grab gesagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.

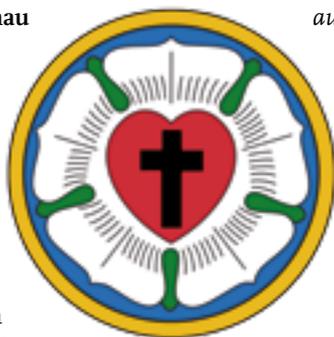
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Johannes

11, Vers 25) Dieser Satz steht da nicht einfach wie eine philosophische Behauptung. Die Auferstehung, welche es mit Jesus gibt, wird im 11. Kapitel des Johannesevangeliums von Jesus demonstriert, ja man kann auch sagen sie wird inszeniert. Es handelt sich um die

Auferweckung des Lazarus. Lesen Sie diese spannende Geschichte am besten selbst in der Bibel.

Mittendrin in dieser Geschichte, wie ein Dreh- und Angelpunkt kommt dieser Satz mit der Auferstehung. Jesus fügt dieser Feststellung eine Frage an Martha hinzu: „Glaubst du das?“ Vertraust du darauf?

Wie sollte Martha, was sollten wir daraufhin antworten? Unvorstellbar? Natürlich



t, erlöst, befreit“

können wir uns das nicht vorstellen. Martha auch nicht. Aber sie sagt: „Ich vertraue dir. Du bist Gottes Sohn“. Sehen kann sie das nicht. Verstehen auch nicht. Aber darauf kommt es nicht an. Denn das Leben mit dem auferstandenen Jesus beginnt schon heute im Glauben an ihn; verborgen, unsichtbar, aber real und prägend. Und dieses Leben kann der Tod nicht töten. Es gibt eine Zukunft nach der Grenze des Sterbens, eine Zukunft in Verbindung mit Jesus. Und die beginnt schon heute.

Das Geheimnis der Rose: Die Farben des Glaubens entdecken!

Die Bedeutung von Jesus Christus für unser Leben hat der Reformator Martin Luther mit Hilfe einer Rose und ihren Farben erklärt. Diese Rose ist aber keine Züchtung aus der Gärtnerei. Sie wurde von Luther konzipiert als Siegel für seine Briefe und Manuskripte.

Er hat die Farben selbst beschrieben:

„Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, das seine natürliche Farbe (rot) hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten mich selig macht. Denn so man von Herzen glaubt, wird man gerecht. Solch Herz aber soll mitten in einer weißen Rose stehen, anzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist der Geister und aller Engel Farbe. Solche Rose steht im himmelfarbenen Feld (blau), dass solche Freude im Geist und

Glauben ein Anfang ist, der himmlischen Freude zukünftig. Und um solches Feld einen goldenen Ring, dass solche Seligkeit im Himmel ewig währet und kein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das edelste, köstlichste Erz ist.“

Dazu kommt noch die Farbe grün bei den weißen Blütenblättern. Bei dieser Farbe denken wir an die Hoffnung. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, sagt der Volksmund. „Hoffnung stirbt nie“, sagt der christliche Glaube.

Durch die „Farben des Glaubens“ wird deutlich: Eine allgemeine Aussage „Ich bin gläubig“ hilft nicht wirklich. Denn hier steht das Ich im Mittelpunkt mit allen Möglichkeiten, Vermutungen und Irrtümern.

Mit diesem selbst gedachten Glauben können wir schlecht leben, weil er wirkungslos ist. Und damit können wir erst recht nicht sterben, weil er trostlos ist.

Nun aber wurde durch Jesus Christus das Versprechen eingelöst, dass Gott schon Jahrhunderte vorher gegeben hat; Hesekeil 36,26: *„Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“*

Und dann kommt in unser Leben Bewegung und Freude hinein, die wir uns nicht selbst geben können. Dann können Sie und ich sagen: „Ich bin befreit, erlöst, vernünftig!“.

Heinz-Günther Brinken

KONTAKTE

GEMEINDEBÜRO

Gontermannstraße 26
Tel. (0 27 41) 2 22 31 Fax 97 30 62
e-mail: betzdorf@ekir.de
Web: www.evangelisch-in-betzdorf.de

Bankverbindung:
siehe unter Impressum auf Seite 27

Pfarrer Heinz-Günther Brinken

St.-Barbara-Straße 14
Tel. (0 27 41) 2 36 80
e-mail: hgBrinken@gmx.de

Jugendreferent Eckart Weiss

Gontermannstraße 26
Tel. (0 27 41) 97 30 61
e-mail: e.weiss.betzdorf@gmail.com

Beratungs- und Koordinierungsstelle
für ältere und hilfsbedürftige
Menschen:

Dipl.-Sozialpädagogin

Karin Neuhausen

Tel. (0 27 41) 97 05 51

Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Jutta Braun-Meinecke

Krankenhaus Kirchen
Tel. (0 27 41) 68 20

Kindertagesstätte „Kir(s)chkern“:

Gontermannstraße
Tel. (0 27 41) 21514
www.Kindergarten-Kirschkern.de

Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“

St.-Barbara-Straße
Tel. (0 27 41) 3295
Email: Kita-kleine-Fuesse@web.de

Neues Außengelände im „Haus der kleinen Füße“

Anfang Juli 2016 war es endlich so weit. Zu unserer „neuen“ Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ sollte bald auch ein neuer Spielplatz im Freien für die Kleinen (1-3 Jahre) gehören.

Nach über 50 Jahren sollte unser Spiegelgelände nun endlich neu gestaltet werden und Kindergarten-Papas sowie Erzieherinnen halfen tatkräftig mit. Endlich rückten auch die Bauarbeiter mit den Baumaschinen an! Mit Begeisterung beobachteten die Kinder im „Baukino“, wie sich Bagger und LKW den Weg über die Baustraße zur Kita bahnten. Die Kinder waren voller Spannung und mit leuchtenden Augen wurde jeder einzelne Schritt verfolgt. Die Baustelle veränderte sich von



ände für die Kleinsten einen Füße“



Tag zu Tag, denn innerhalb von drei Wochen sollte hier ein neues Gelände für die Jüngsten entstehen.

Am Anfang konnte man von dem, wie es einmal werden sollte, noch nicht allzu viel erkennen. Doch nach und nach veränderte sich alles. Der Bagger trug einen Teil der alten Mauer ab, um mehr Platz zu schaffen. Der LKW nahm Schutt und Erde mit, um neuen Mutterboden sowie Kies zu bringen. Immer wieder kamen neue Baumaschinen und Werkzeuge zum Einsatz. Es wurde ge-

pflastert, gehämmert, gesägt – der alte Sandkasten runderneuert und mit einer Wasserstelle versehen.

Als endlich der Rollrasen verlegt und die kleine Nestschaukel aufgebaut wurde, wussten die Kinder: „Bald ist es soweit. Hurra, wir können wieder draußen spielen!“

Wir danken unseren Eltern, der evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Betzdorf für ihre Unterstützung, ohne diese wäre all das nicht umsetzbar und möglich gewesen!!!

500 Jahre Reformation! . . .

Hier sind kurz besondere Ereignisse in der

Chorprojekt „Die Furchtlosen“ beginnt im Mai 2017

Am Donnerstag, den 14. September 2017 kommt in der Betzdorfer Kreuzkirche ein besonderes Theaterstück zur Aufführung.

„Ich fürchte nichts – Martin Luther“ Es wird präsentiert von der Neuen Volksbühne Köln. In Zusammenarbeit mit der Ev. Kirche im Rheinland ist sie anlässlich des Reformationsjubiläums auf Tournee. Zu der Theateraufführung gehört auch die musikalische Gestaltung. Diese erfolgt nach Möglichkeit durch einen Chor vor Ort; es wirken also dann „Laien“ bei der professionellen Darbietung mit. Wie das funktioniert, konnte ich mit im Oktober letztes Jahr anschauen. Das N.N.-Theater gastierte mit den „Nibelungen“ in der Betzdorfer Stadthalle unter Mitwirkung von zwei Chören aus Bruche und Friesenhagen. Die Chormitglieder hatten sichtlich Freude am Mitwirken und das Theaterer-

semble ist wirklich erstklassig.

Für die Betzdorfer Aufführung wird nun ein Projektchor speziell für die Aufführung am 14. September gebildet. Wir sind so mutig und haben uns die Noten schicken lassen.

Der Infoabend mit der Vorstellung des Projektes findet statt am Montag, den 8. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus Gontermannstraße (Saal).

Jeweils am gleichen Wochentag und Uhrzeit finden die weiteren Proben statt 22. und 29. Mai, sowie am 12., 19. und 26. Juni. Die Proben werden nach den Sommerferien fortgesetzt. **Die große Aufführung** ist dann am **Donnerstag, den 14. September** abends in der Kreuzkirche.

Die Leitung dieses Projektes hat unsere Kirchenmusikerin Natascha Nazarenus, (Tel. 02741-938969).



gefeiert in Betzdorf

„Ich bin
vergnügt,
erlöst,
befreit.“

Reformation.
im Rheinland.
Seit 1517.

zeitlichen Reihenfolge:

Reformation für die Herzen. Einkehrtagung in Rehe/Westerwald

Eine besondere Erfahrung gibt es durch eine Auszeit an besonderen Orten. Da wird Glaube zum Erlebnis. Seit Jahren geschieht das so auf unserer Einkehrtagung. Thema für 2017 fragt nach der Bedeutung der reformation für die Gestaltung unseres Glaubens und unseres Lebens.

Zu den Programmpunkten gehören unter anderem: Stille, Andacht, Gespräche und Begegnungen untereinander. Ort: Christliches Tagungszentrum Rehe, in der Nähe von Rennerod. Die Unterbringung erfolgt in Einzel-

und Doppelzimmern, alle sind mit Dusche und WC ausgestattet. Kosten: 100,- € (105,- €) für Vollpension und Tagungsprogramm. Tagungsleitung: Pfr. Heinz-Günther Brinken, Tel. 02741-23680, Email: hgbrinken@gmx.de

Termin: Freitag, 25.8. (abends) bis Sonntag, 27.8. (mittags). Anmeldungen sind sofort möglich, die Plätze sind begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2017. Anmeldezettel liegen in den Gemeindehäusern und Gottesdienststätten aus.



Aus-

stellung: „Reformatoren. Seit 1517“

Auch Frauen, wie z.B. Katharina von Bora, haben ihren Beitrag zur Reformation geleistet. In fünf Jahrhunderten haben Frauen ihren Spuren in Kirche und Theologie hinterlassen. Die Ausstellung ist zu sehen vom 11. bis 15. September in der Ökumenischen Stadtbücherei Betzdorf.

Kinderbibeltage mit Martin Luther! Wer macht mit?



„Ich fürchte nichts“

Am Donnerstag, den 14. September 2017 voraussichtlich um 19.30 Uhr, wird in der Betzdorfer Kreuzkirche dieses besondere Theaterstück zur Reformation aufgeführt.

Es wird gespielt von der Neuen Volksbühne Köln und besungen vom Projektchor „Die Furchtlosen“. Der Vorverkauf der Eintrittskarten wird vermutlich im August beginnen. Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen in der Lokalpresse und im kommunalen Mitteilungsblatt.

Von 1996 bis 2008 konnten wir jedes Jahr mehrtägige Kinderbibeltage mit gut 80 Kindern durchführen.

Das war die letzten Jahre aus personellen Gründen nicht mehr möglich. Aber jetzt hat sich die Lage zum Positiven verändert. Hinzu kommt Reformationsjubiläum. Wir wagen es neu: Kinderbibeltage mit Martin Luther. Dazu gibt es viele gute Ideen und Material um mit den Kindern so ein Fest des Glaubens zu feiern. Diese Tage sollen stattfinden in der zweiten Woche der Herbstferien, vielleicht Mittwoch bis Freitag, jeweils am Vormittag. Dazu würde dann auch ein Familiengottesdienst am darauf folgenden Sonntag gehören. Die Vorbereitungen werden nach den Sommerferien beginnen. Wer möchte mitmachen? Das ist ein schönes, erlebnisreiches und zeitlich begrenztes Projekt für Jugendliche gleich welchen Alters „von 14 bis 54“. Dazu gibt es ein erstes Treffen zum Kennenlernen des Projektes und für die erste Planung. Es findet statt am Donnerstag, 22. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St.-Barbara-Straße. Für Rückfragen bitte wenden an Petra Schmidt (KiTa „Haus der kleinen Füße“ Tel. 02741-3295), Ecki Weiss Tel. 02741-973061 oder Heinz-Günther Brinken, Tel. 02741-23680.

Lesenswert: Emmi, Leonie und die 5GESCHWISTER



Selbst lesen
oder vorlesen
lassen. Eine große
Auswahl von
Kinderbüchern
jeden Alters!
Mutmach-
geschichten
und spannende
Abenteuer.



Preis:
8,99–12,99 €
Verlag:
Gerth-Medien



Auch als Hörspiel-
CD erhältlich bei:
Christliche
Bücherstube,
Bahnhof Str. 32,
57518 Betzdorf

Gemeindebrief und noch mehr . . .

Ergänzend mit allen Aktualisierungen liegen auch **Infozettel** in den Gemeindehäusern und Gottesdienststellen aus. Sie ersetzen teilweise die früher im Gottesdienst mündlich vorgetragenen Informationen.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro, Gontermannstraße 26 steht Ihnen offen: Montag bis Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr. Am Donnerstag ist geschlossen (gearbeitet wird trotzdem).

Ökumenische Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Montag 15:00–18:00 Uhr
 Dienstag 10:00–13:00 Uhr
 Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
 Donnerstag 15:00–19:00 Uhr
 Freitag 10:00–13:00 Uhr
 und 15:00–18:00 Uhr

Tel. (02741) 973191 Fax 973320

Leiterin: Angelika Klostermann

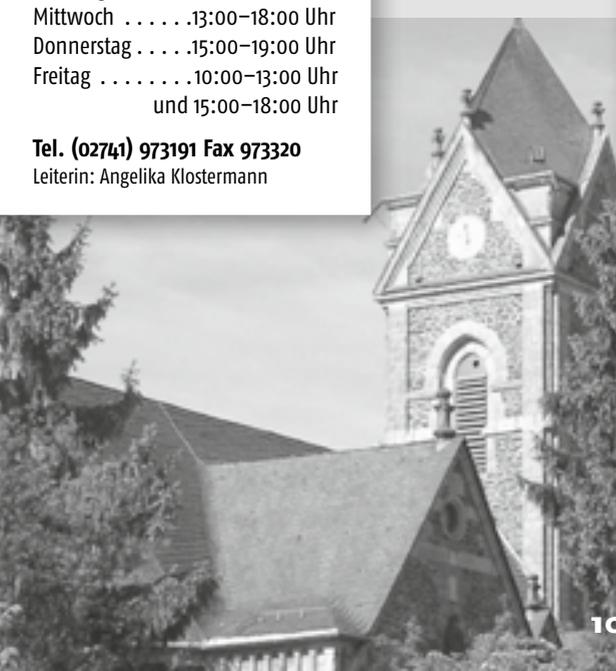
Und jede Woche gibt es im **Mitteilungsblatt** der Verbandsgemeinde die wöchentlichen Informationen zu den Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Betzdorf und des CVJM Betzdorf. Schauen Sie doch einfach unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“ nach.

Schau doch mal rein! www.evangelisch-in-betzdorf.de
 Unsere Homepage ist Tag und Nacht geöffnet. Da findet man aktuelle Informationen zum Gemeindeleben, schöne Bilder und Berichte von den stattgefundenen Ereignissen.

Gemeinde Betzdorf aktuell

Unser Leitsatz für dieses und die weiteren Jahre der Gemeindegarbeit: „Wir (als Evangelische Kirchengemeinde Betzdorf) leben als Gemeinde Christi in einer Glaubensbeziehung zu Gott. Dadurch sind wir in konkreten Lebenssituationen ein Ort der aufmerksamen Gemeinschaft, des Glaubens und der Hilfe.“

Erarbeitet und beschlossen auf der „Gemeindekonferenz“ im März 1999



Angebote für Männer und Frauen

Mittwochstreff Bühl: Auch für Männer . . .

Frauen aus Scheuerfeld, Wallmenroth und Betzdorf laden ein zum gemeinsamen **Monatstreffen**. **Mittwoch, 10. Mai, 14. Juni und 9. August 15.00 Uhr.**

Ort: Ev.Gemeindehaus St.-Barbara-Straße. Männer dürfen da auch hin. Themen aus Glaube, Bibel und Gesellschaft. Und eine gemütliche Kaffeerunde.

„Bibelfrühstück“

Es läuft unter der Überschrift „Bibellesen leicht gemacht und gut durchdacht“. Die Termine sind **Donnerstag, 18. Mai,**

22. Juni und 17. August, jeweils von 9.00 bis 10.30 Uhr. Diese Veranstaltungsreihe wird

durchgeführt von Pfr. Heinz-Günther Brinken (Tel. 23680). Nach einer kurzen Einführung werden ausgewählte Texte gelesen, es ist Zeit für Rückfragen und Informationswünsche. Außerdem gibt es an diesem „Vormittag“ tatsächlich ein „2. Frühstück“, Anmeldung ist dafür nicht notwendig.

Bibel im Wohnzimmer

Mehrere Gruppen treffen sich in unterschiedlicher Alterszusammensetzung an verschiedenen Orten innerhalb der Gemeinde zum Gespräch zu Texten aus der Bibel. Eine Übersicht auf dem monatlichen Infozettel liegt aus.

Besondere Gottesdienste in der Kreuzkirche

Alle Gottesdienste finden um 10.30 Uhr statt, wenn nichts anderes vermerkt ist.

Einladung zum Oasegottesdienst

„Setze dich zu den Füßen Jesu und erlebe den Frieden Gottes in einer ruhelosen Welt.“

In der Ev. Kreuzkirche in Betzdorf an jedem ersten Sonntag des Monats um 18:00 Uhr, also am 7. Mai, 4. Juni und am 2. Juli.

Festgottesdienst

am 6. August:
Mit Abendmahl anlässlich der Jubiläums-Konfirmationen

20. August:
Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Besondere Veranstaltungen

Orgelkonzert

in der Kreuzkirche
mit Johann-Ardin Lilienthal

Sonntag, 21. Mai, anlässlich seines Dienstantritts als Kreiskantor. Weitere Informationen stehen zeitnah im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde.

Pfingstwanderung

5. Juni (Pfingstmontag). Der CVJM-Betzdorf e.V. lädt dazu ein zur gemeinsamen und mittlerweile traditionellen Wanderung. Das Ziel ist noch nicht bekannt. Weitere Informationen gibt es beim CVJM, bzw. im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde.

Familiengottesdienst

„Volltreffer Gottes bist du!“

Am 25. Juni zusammen mit den Kindergärten und Verabschiedung der Kinder, die im Sommer eingeschult werden.

„Mit Jesus Christus
mutig voran!“

Gottesdienst für alle Generationen.

„Volles Haus“

Sonntag 11. Juni um
10.30 Uhr in der
Kreuzkirche. Gestaltet
wird der Gottesdienst
mit den Kindern vom
aktuellen Jahrgang
„Kirche für Kinder“.
Nach dem Gottesdienst
gibt es ein Mittagessen
(Grill) vor oder im
Gemeindehaus
Gontermannstraße.

Gottesdienste zu den Konfirmationen

am 14. und am 21. Mai.
An beiden Terminen
musikalisch mit der neuen
CVJM-Band gestaltet.

Kirche im Grünen (auf dem Sportplatz)

Warten auf den Heiligen Geist

Donnerstag, 25. Mai (Christi Himmelfahrt) um 10 Uhr. „Kirche im Grünen“ auf dem Sportplatz in Bruche mit dem schönen Außengelände. Der Gottesdienst wird gestaltet von Prädikantin Svenja Spille aus Wissen und dem CVJM-Posaunenchor. Der Gottesdienst findet auch bei Regen statt (im Zelt). Nach dem Gottesdienst gibt es „Himmelfahrtsfußball“, alle dürfen mitspielen. Außerdem werden Leckereien vom Grill und Getränke angeboten. Das alles ist eine gemeinsame Aktion von CVJM und Kirchengemeinde Betzdorf.

Bericht aus der Jugendarbeit

In dieser Ausgabe des Gemeindegrußes möchte ich die Situation der Jugendarbeit ein bisschen erläutern und die aktuellen Herausforderungen skizzieren.

In den vergangenen Jahren hat sich die kirchliche Jugendarbeit in Betzdorf so dargestellt, dass die Teilnehmer entweder durch die Freizeit- und Jung-schararbeit des CVJM oder aus den Konfirmandenarbeit heraus gekommen sind. In der Praxis sah es so aus, dass die Teilnehmer entweder durch das Katchumenenjahr im dritten Schuljahr zur Jungschar (8 bis 12 Jahre) gekommen sind, oder aber durch Freunde dahin mitgebracht wurden. Im

Anschluss der Jungschar konnten sie dann in den Konfirmandenunterricht gehen oder bekamen durch die Jugendfreizeiten Kontakt zum CVJM. Im Idealfall trafen sich Jugendliche aus diesen beiden Schienen dann in der Jugendgruppe (13 bis 17 Jahre). Die Konfirmationsjahrgänge gehen schon über Jahre immer mehr zurück, und die Teilnehmer in den Jungscharen sind immer häufiger aus Familien die nicht der Ev. Kirche angehören. Darum sind neue Ideen erforderlich um auch in Zukunft Jugendarbeit erfolgreich anbieten zu können.

Die Idee ist nun folgende: Zwischen Jungschar und Jugend wird eine Teenagerarbeit (12 bis 15 Jahre) installiert.



Jugendmitarbeiter auf dem Schulungskongress im März



Teenager auf dem Konficastle im Herbst

Das hat mehrere Vorteile: a.) Mädchen und Jungen, die für die Jungscharen zu alt geworden sind, können in die anschließende Teenagergruppe gehen, und damit eine Gruppenanbindung haben, auch wenn sie nicht den Konfirmationsunterricht besuchen.

b.) Die Angebote können spezielle für Teenager ausgerichtet werden, und müssen nicht Teenagern und Jugendlichen gleichermaßen gefallen. Das Eintrittsalter in der Jugendgruppe könnte dann auch nach oben verlagert werden, so dass die Jugendarbeit sich eher mit jugendgemäßen Themen beschäftigen kann.

Das Ziel ist es, ein durchgehendes Angebot für Jugendliche zu schaffen, in dem sie Glaube in einer Altersgerechten Art und Weise kennen lernen egal ob sie

von Zuhause aus Evangelisch sind oder nicht. Gerade in einer Zeit, in der das allgemeine Wissen über Werte immer mehr nachlässt brauchen Jugendliche Orientierung und einen Anlaufpunkt, wo sie hinkommen können und ein Stück Heimat und Orientierung bekommen können.

Um die Idee umzusetzen braucht es aber noch Mitarbeiter, die sich vorstellen können diesen neuen Arbeitszweig mit ins Leben zu rufen. Außerdem würde es helfen wenn sich weitere Spender für die Jugendarbeit finden würden, weil eine neue Gruppe auch immer mit neuen Kosten verbunden ist. Gerne können sich Interessierte beim Jugendreferent Eckart Weiss melden (e.weiss.betzdorf@gmail.com; 02741-973061)

Pfarrstelle Betzdorf 1: Besetzt!

Noch gilt die im letzten Gemein-
debrief genannte Vertretungs-
regelung für den Bezirk 1, allerdings
nur noch bei Beerdigungen (Pfr. Volk
02681-1720). Diese Regelung ist ab
dem 7. Juni beendet.

Pfarrerin Anja Karthäuser aus Waldbröl
beginnt ihren Dienst in unserer Ge-
meinde am 1. Juni. Früher als ge-
dacht konnte nun die Stelle besetzt
werden, weil im Gottesdienst, dem
Bibelabend und in den Gesprächen
im Presbyterium alles rund lief. Wir
wurden uns schnell einig, dass wir nun
gerne mit ihr miteinander in unserer
Gemeinde auf dem Weg sind.

Zur Zeit ist Frau Karthäuser mit der
Suche nach einem Haus beschäftigt
und wird daher im Juni noch nicht
in Betzdorf wohnen. Informationen
zum Dienstantritt mit Erreichbarkeit

können Sie im Mai dem Betzdorfer
Mitteilungsblatt entnehmen. In der
nächsten Ausgabe von „Miteinander“
wird sich Anja Karthäuser vorstellen.
Der Gottesdienst zur Einführung mit
Nachtreffen wird am 13. August in der
Kreuzkirche stattfinden.

Die Zeit der Vakanz der Pfarrstelle 1
konnte gut bewältigt werden. Unser
Dank gilt dem Presbyterium, dem
Pfarrerehepaar Renate und Martin
Haßler für die Übernahme mehrerer
Gottesdienste und Pfr. Hans-Jürgen
Volk, welcher die Beerdigungen für
den Bezirk 1 gestaltet hat. Ebenfalls
sind wir dankbar für die Unterstützung
der Kolleginnen und Kollegen aus der
„Nordostregion“ des Kirchenkreises:
Pfarrer Braun-Meinecke, Galla und
German, sowie Pfr. Dierig und Pfr.
Tesch.

Gottesdienste Mai bis August 2017

	Betzdorf 10.30 Uhr	Scheuerfeld 9.00 Uhr	Alsdorf 9.00 Uhr	BAZ 18.30 Uhr
SA. 6.5.				Brinken
So. 7.5.	11.00 Uhr, Busbahnhof Betzd. Ökumenischer Gottesdienst	Brinken		
So. 14.5.	Brinken, Konfirmation	–	Brinken	
So. 21.5.	Brinken, Konfirmation	Brinken	–	
Do. 25.5. Chr. Himmelfahrt	10.00 Uhr, Kirche im Grünen, Sportplatz Bruche, Präd. Spille			
So. 28.5.	Präd. Bingel	–	Präd. Bingel	
SA. 3.6.				Brinken [A]
So. 4.6. Pfingsten	K. Galla [A]	Brinken [A]		
Mo. 5.6.	Pfingstwanderung und Gottesdienst			
So. 11.6.	Brinken/Weiss Kirche für Kinder [★]	–	Brinken	
So. 18.6.	Karthäuser [T]	Karthäuser	–	
So. 25.6.	Brinken, Familiengottesdienst mit Kindergärten [★]	–	Brinken	

[T] = Taufe, [A] = Abendmahl, [★] Gottesdienst mit „Programm (teil) für Kinder“ / Familiengottesdienst, BAZ = Betzdorfer Altenzentrum

	Betzdorf 10.30 Uhr	Scheuerfeld 9.00 Uhr	Alsdorf 9.00 Uhr	BAZ 18.30 Uhr
SA. 1.7.				Karthäuser
So. 2.7.	Brinken T 18.00 Uhr OASE-Gottesdienst	–	Brinken	
So. 9.7.	Karthäuser A	Karthäuser A	–	
So. 16.7.	Karthäuser T	–	Karthäuser	
So. 23.7.	Brinken	Brinken	–	
So. 30.7.	Brinken	–	Brinken	–
SA. 5.8.				Brinken
So. 6.8.	Brinken A Konfirmationjubiläen	Brinken	–	
So. 13.8.	14.30 Uhr Einführung Pfarrerin A. Karthäuser	–	–	
So. 20.8.	Brinken T Begrüßung Konfirmanden	Brinken A		
So. 27.8.	Kindergottesdienst Karthäuser	–	Karthäuser	
So. 3.9.	Brinken A	Brinken		

Gruppentermine

MO	17:00	CVJM Mädchen- jungschar	Gemeindehaus Gontermannstraße	Ute Müller (02741) 974043
	19:30	CVJM Gitarrenkreis	Gemeindehaus Auf dem Bühl	Sabine Striegl (02741) 27821
	19:35	CVJM Indiaka	Turnhalle Auf dem Bühl	Wiebke Vogel (0152) 33521068
DI	16:30	CVJM Eltern-Kind Turnen	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Sabine Langenbach (02741) 1678
	20:00	Crea(k)tiv-Gruppe (monatl.)	Gemeindehaus Gontermannstraße	Gisela Steffens + Team (02741) 24121
MI	11:00	Warme Stube	Gemeindehaus Gontermannstraße	Pfr. Heinz-Günther Brinken (02741) 23680
	15:00	Mittwochstreff Bühl (2. oder 4. Mittwoch)	Gemeindehaus St.-Barbara-Straße	Hanni Danke (02741) 973771
	20:00	CVJM Indiaka	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Tobi Alasenti (0151) 51644639
DO	18:30	CVJM Posaunenchor	Gemeindehaus Auf dem Bühl	Michael Müller (0152) 53993770
FR	16:00	CVJM Jungen- jungschar	Gemeindehaus Gontermannstraße	Jan Philip Stephan (0151) 10645500
	17:00	Jugendkreis (bis 21:00 Uhr)	Gemeindehaus St.-Barbara-Straße	Eckart Weiss (02741) 973061
	20:00	CVJM Indiaka	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Oliver Pauschert (0172) 5934119
SA	14:00	CVJM Kinderturnen	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Stefan Horschig (0170) 2434872
	15:00	CVJM Indiaka	Turnhalle Martin-Luther-Grundschule	Oliver Pauschert (0172) 5934119
SO	10:00	Posaunenchor Scheuerfeld	Kindergarten Wallmenroth	Gerhard Schnell (02741) 27227
	19:30	CVJM Fußball	Turnhalle Wallmenroth	Simon Bäumer (0151) 23466066

Alle Gruppentreffen finden jeweils wöchentlich statt, soweit nichts anderes angegeben ist.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief
erscheint dreimal im Jahr.
Auflage 2.600

Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik

richten Sie bitte an:
Pfarrer Heinz-Günther Brinken
Tel (0 27 41) 2 36 80
e-mail: hgBrinken@gmx.de

Redaktionsschluss der vorliegenden
Ausgabe war der 20.3.2017

Spenden als Beitrag zur Deckung
der Druck- und Vertriebskosten
erbitten wir auf das Konto der
Ev. Kirchengemeinde Betzdorf,
Kreissparkasse Altenkirchen,
BIC MALADE51AKI,
IBAN DE63 5735 1030 0006 0003 35
Stichwort „Gemeindebrief Betzdorf“

Der nächste Gemeindebrief
erscheint Anfang September 2017

Herausgeber:

Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Betzdorf
Vorsitzender:
Pfr. Heinz-Günther Brinken
Gontermannstr. 26, 57518 Betzdorf

Bildernachweis:

Brinken, Weiss, www.fotolia.de

Satz und Gestaltung:

LATSCH MEDIEN, 57548 Kirchen



**Hilfe
aus einer
Hand**

Häuslicher Betreuungsdienst

- **Ambulante Kranken- und
Altenpflege** • **Tagespflege**
- **Hauswirtschaftlicher Dienst**
- **Fahrbarer Mittagstisch**
- **Hausnotruf**

Team Kirchen

T (0 27 41) 93 30 33
Bahnhofstraße 12

Team Betzdorf

T (0 27 41) 9 38 83 83
Bahnhofstraße 2-4



ökumenische
Sozialstation
Hilfe, die ankommt

Ein Dienst der Kirchengemeinde



Die Taube
auf dem Titelbild
ist nicht nur Symbol
für den Heiligen Geist
und damit
für das Pfingstfest,
sie ist in dieser Form
auch nur zweimal
auf der Welt
in evang. Kirchen
zu finden:
in Betzdorf
und in Kirchen.